

# Unschlagbar in Erlangen

**Ein nervenaufreibendes Herren-Einzel und ein mit Highlights gespicktes Doppel-Finale, die bayerische Meisterschaft im Doppel-Mixed und schier unschlagbare Darterinnen, das Bayerische Ranglistenturnier in Erlangen hatte viel sehenswertes für Dartfans zu bieten!**

Es war Samstag, halb sechs Uhr nachmittags, die Stunde der Finale in der Erlanger Sporthalle. Kurz zuvor hatte Stefanie Haller in der kleineren Halle gegen Johannes Vierkant beim Gewinn des Schüler-Finales ihr erstes und einziges Leg an diesem Tag verloren. Diese Erfolgsserie war für ihre Mutter ein besonderer Auftrag. Auch sie stand im Finale und auch sie hatte heute noch kein Leg verloren. 2:0, 2:0 gewann sie im Halbfinale gegen Anne Parker. 2:0, 2:0 musste auf der anderen Seite auch Alex Galinski sich geschlagen geben. Allzu gerne hätte Moni Diermeier dieses Ergebnis in diesem Endspiel wiederholt. Doch heute war eine Haller nicht zu schlagen. Sonja Haller vollbrachte an diesem Turniertag ihr Meisterstück: Trotz der großen Konkurrenz von 31 Damen konnte keine gegen sie auch nur ein einziges Mal auschecken.

Währenddessen war im Herren-Finale der erste Satz knapp mit 2:1 entschieden und nach dem 1:0 im zweiten flogen die ersten Matchdarts, ohne jedoch das ersehnte Double zu treffen.

Zeit um gegenüber in der Halle das Jugend-Finale zu verfolgen. Zum einen Jonas Kirchen, der mit 3:2 knapp gegen André Tereschenko gewonnen hatte, weil auch der seine Doubles nicht traf. Zum anderen Marian Lindenberger, der klar mit 3:0 gegen Willibald Kehrer siegte. Und so war es folgerichtig, dass Marian dieses Finale mit 3:1 gewann.

Nach diesem Triumph wurde es beängstigend still in der Halle. Nur eine Bierbank quietschte, die an dem Nervenkostüm desjenigen nagte, der im zweiten Satz den Sieg schon sicher in der Tasche geglaubt hatte. Von 89 Herren waren es so große Namen wie Michael Mieslinger und Wolfgang Piegsa, die sich an ihm heute die Zähne ausbissen. Sven Seiffert hat im Halbfinale mit 0:2, 0:2 das Nachsehen. Doch Klaus Rohleder, der mit 2:0, 1:2 und 2:1 im Halbfinale gegen Dalibor Stupar auf einen dritten Satz nicht verzichten wollte, erzwang diesen auch jetzt im Finale. Mehr noch, denn die Partie sollte über die ganze Distanz gehen. Inzwischen war es nach Sechs und es stand 1:1 im entscheidenden Satz und Klaus brauchte nur noch die Double 10, während auf der anderen Seite der Tafel noch 202 zu Buche standen. Doch auch diesmal trafen die Matchdarts Runde um Runde nicht ihr Ziel. Letztlich triumphierte dann doch der Dettelbacher Jürgen Heinrich. Mit dem letzten Pfeil des Abends entschied er diese Zitterpartie mit 2:1, 1:2 und 2:1 für sich.

Bleibt noch ein besonderes Highlight des Tages zu erwähnen: Dirk Schlageter gewann in der Vorrunde 3:2 gegen Kai Hohenberger mit einem 161er Finish im letzten Leg!

Auch am Sonntag morgen um Zehn war trotz Zeitumstellung die Halle voll. Neben Damen- und Herren-Doppeln waren 47 Mixed-Paare mit dem Ziel des bayerischen Meistertitel angetreten.

Für ein Drittel der Herren-Doppel war bereits nach zwei Mal best-of-3 vor dem Zwölf-Uhr-Läuten Schluss. Im Halbfinale schlugen Rausch/Schneider Kremmer/Mai mit 3:2, sowie Kugler/Zemsch Knetsch/Oppelt mit 3:1. Das daraus resultierende Finale konnten sich dann wirklich sehen lassen: Zwei 17er, zwei 18er Shortlegs, ein 125er Highfinish, ehe Sven DJ Rausch mit einem 108er Finish den Sack zu machte.

Und wer stand diesmal im Damen-Doppel-Finale? Richtig, Sonja Haller, wenn auch nicht mit der gleichen weißen Weste wie am Vortag. Im Halbfinale gewann sie zusammen mit Kitty Kreuzer nur knapp 3:2 gegen Tragelehn/Paulus. Doch im Finale triumphierte ein anderes Siegespaar: Karin Mader und Melanie Marquard, die zuvor Sonja Süßner und Andrea Beckmann mit 3:2 auf den dritten Platz verwiesen hatten.

Im Kampf um den bayerische Meisterschaft im Doppel-Mixed kristallisierten sich vier Paarungen raus. Christine und Harry Barth unterlagen in dem einen Halbfinale mit 1:3 gegen Jessi Rigal und Stefan Zeinhofer. Das andere Spiel verloren Sonja Süßner und Wopi Piegsa denkbar knapp mit 3:2. Ihre Gegner gewannen auch das letzte Endspiel an diesem sonnigen Herbsttag und so heißen die neuen bayerischen Meister im Doppel-Mixed: Kerstin Seybold und Ralf Knetsch.

*Christian Corsepius*

Damen-Einzel:

1. Sonja Haller
2. Moni Diermeier
3. Anne Parker
3. Alex Galinski

Herren-Einzel:

1. Jürgen Heinrich
2. Klaus Rohleder
3. Sven Seiffert
3. Dalibor Stupar

Schüler-Einzel:

1. Stefanie Haller
2. Johannes Vierkant
3. Nico Günther
3. Thomas Gebhard

Jugend-Einzel:

1. Marian Lindenberger
2. Jonas Kirchen
3. Willibald Kehrer
3. André Tereschenko

Damen-Doppel:

1. K. Mader & M. Marquard
2. S. Haller & K. Kreuzer
3. M. Tragelehn & T. Paulus
3. S. Süßner & A. Beckmann

Herren-Doppel:

1. S. Rausch & M. Schneider
2. T. Kugler & J. Zemsch
3. G. Kremer & T. Mai
3. R. Knetsch & H. Oppelt

Doppel-Mixed

1. K. Seybold & R. Knetsch
2. J. Rigal & S. Zeinhofer
3. S. Süßner & W. Piegsa
3. C. Barth & H. Barth